

# WELTKULTUREN MUSEUM

## KURZBIOGRAFIE

**Stephanie Endter, MAS**

Stephanie Endter (\*1979) ist Kulturvermittlerin und Kuratorin. Sie hat einen Master in educating/curating/managing (ecm) von der Universität für angewandte Kunst Wien (2013). Sie erwarb außerdem einen BA Hons-Abschluss in „photography and digital imaging“ am Reading Collage of Art and Design, U.K. (2002). Sie arbeitete als freischaffende Fotografin in Berlin, koordinierte das Stipendienprogramm „Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa“ der Robert Bosch Stiftung, kuratierte internationale Ausstellungen und leitete transdisziplinäre Workshops und Seminare in Zentral-, Ost- und Südosteuropa.

Seit 2011 leitet sie die Bildung und Vermittlung am Weltkulturen Museum. Hierbei setzt sie den Schwerpunkt auf eine rassismuskritische, selbstreflexive und multiperspektivische Praxis. Sie ist Co-Herausgeberin des Sammelbandes „Irgendwas zu Afrika“ - Herausforderungen der Vermittlung am Weltkulturen Museum“ (2015) und war Co-Leiterin im Rahmen des EU-Projektes „TRACES – Transmitting Contentious Cultural Heritages with the Arts“ (2016-2018). Die Ergebnisse dieses Aktionsforschungsprojekt, durchgeführt vom Vermittlungsteam und externen Forscher\*innen, erschienen 2021 bei zaglossos mit dem Titel „Das Museum verlernen? Kolonialität und Vermittlung in ethnologischen Museen (Band 2): Praxen und Reflexionen kritischer Bildung und Wissensproduktion“.

Am Weltkulturen Museum co-kuratierte sie u.a. die Ausstellungen „Geschichten erzählen Geschichte“ (2016), „Draussen im Museum“ (2016), „Stoff-Wechsel. Mode und Papier“ (2017), „Weltenbewegend. Migration macht Geschichten“ (2019-2020) und „Hidden in Plain Sight. Vom Unsichtbarmachen und Sichtbarwerden“ (2021). Sie war Dramaturgin bei zwei Performances in Kooperation mit den Jungen Schauspiel Frankfurt „Swop. Von da hierher dorthin“ (2020) und „Balance. 10 Versuche die Welt zu verstehen“ (2023).

2022 war sie Stipendiatin des europäisch-afrikanischen Austauschprojekts „The MuseumsLab“.

## KONTAKT

stephanie.endter@stadt-frankfurt.de  
+49 (0)69 212 39898